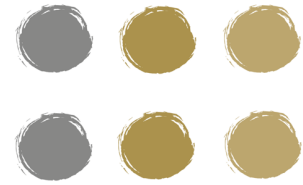


Weiter Schreiben .jetzt



KUNSTSTIFTUNG
folker skulima

26.05.2026

Pressemitteilung

Fünf Förderpreise vergeben: *Weiter Schreiben* kuratiert das Programm der Kunststiftung Folker Skulima 2026 unter dem Titel „Literarische Zu(sammen)künfte“

Herzliche Glückwünsche an die Preisträger*innen **Dima Albitar Kalaji, Sarah Rauchfuß, Abdalrahman Alqalaq, Iryna Herasimovich** und den Verlag **Edition Orient!** Die Auszeichnung würdigt Autor*innen, Übersetzer*innen und Literaturvermittler*innen, die zusammen dafür sorgen, dass Exil-Literatur in Deutschland sichtbar ist und sichtbar bleibt. Ausgewählt wurden sie von einer von *Weiter Schreiben* zusammengestellten Jury, bestehend aus Lena Gorelik, Dr. Frauke Meyer-Gosau, Annika Reich und Nicol Ljubić.

Dima Albitar Kalaji, in Damaskus geboren, macht aktuell den Master „Art in Context“ an der UdK Berlin. Albitar Kalaji ist Dichterin, Kulturjournalistin, Redakteurin, Kuratorin und Podcasterin und eine der wichtigsten Literaturvermittlerin für arabische Gegenwartsliteratur in Deutschland. Von 2017 bis 2024 arbeitete sie für *Weiter Schreiben*, wo sie mehrere Projekte initiierte, kuratierte und co-leitete. 2025 erhielt sie das Stipendium ALTROVE /AILLEURS /ANDERSWO des Cultural Ensemble in Palermo. Ihr eigenes literarisches Debüt, „An das Monster“, erscheint 2026 im Elif-Verlag.

Sarah Rauchfuß wurde 1990 geboren und studierte in Hamburg, Paris und Berlin Iranistik und Philosophie sowie in einem zweiten Studium Zentralasien-Wissenschaften. Seit 2019 arbeitet sie als freie Übersetzerin aus dem Persischen: aus dem in Iran beheimateten Farsi wie aus dem afghanischen Dari. Zwei Romane liegen inzwischen in ihrer Übertragung vor,

dazu Erzählungen, Essays, Reportagen, Theaterstücke und Poesie, zudem wissenschaftliche Texte und literarische Briefwechsel.

Abdalrahman Alqalaq, syrisch-palästinensischer Schriftsteller, Dichter und Performer, wurde 1997 in einem Flüchtlingslager am Rand von Damaskus geboren. Er studierte an der Universität Hildesheim und der Université MV in Rabat u.a. Kulturpolitik im internationalen Vergleich. 2024 erschien „Übergangsritus“, sein erster Gedichtband auf Deutsch, im Wallstein Verlag, der unter anderem zu den Lyrikempfehlungen 2025 gehörte. Abdalrahman Alqalaq ist einer der herausragendsten Dichter der zeitgenössischen Lyrik in Deutschland.

Iryna Herasimovich wurde in Minsk geboren und lebt in der Schweiz. Sie ist freiberufliche Übersetzerin und Literaturwissenschaftlerin und hat Texte unter anderem von Georg Büchner und Nora Gomringer ins Belarusische übersetzt. Zusammen mit Lukas Bärfuss hat sie das Projekt „33 Bücher für ein anderes Belarus“ ins Leben gerufen. Dieses einzigartige und mutige Projekt schafft nicht nur Aufmerksamkeit für die belarusische Literatur, sondern trägt auch dazu bei, sie am Leben zu erhalten.

Edition Orient

Die Edition Orient, 1980 auf Initiative des Übersetzers Nagi Naguib in Berlin gegründet, veröffentlicht Werke aus der arabischen, türkischen und persischen Sprache, im Kinderbuch außerdem aus lateinamerikanischen, afrikanischen und asiatischen Ländern. Seit mehreren Jahrzehnten schafft der Verlag in diesem Bereich zwei- und mehrsprachige Werke für Kinder ab dem dritten Lebensjahr.

*Weiter Schreiben ist ein Programm für Autor*innen aus Kriegs- und Krisengebieten der gemeinnützigen Organisation WIR MACHEN DAS und wird gefördert durch die Crespo Foundation, die C.H. Beck Kulturstiftung, die Fondation Jan Michalski, die S. Fischer Stiftung und den Weiter Schreiben Freundeskreis.*



C.H.Beck Kulturstiftung

**Fondation
Jan Michalski**

S . F I S C H E R
S T I F T U N G

Pressekontakt:

Mirjam Wittig

presse@weriterschreiben.jetzt

Mobil: 01774708475